

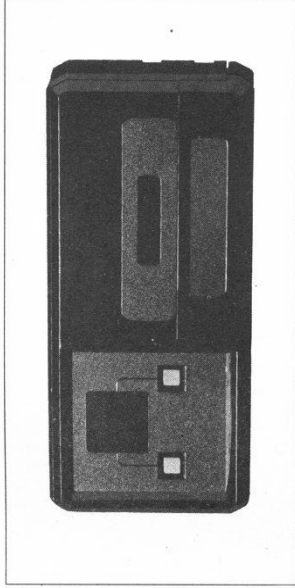
**Siedle Easikey**

**Controller EC 501-0**

**Lesemodul ELM 511-0**

**Schlüssel ES 501-0**

Das berührungslose  
Tür-Öffnersystem



**Siedle Easikey**

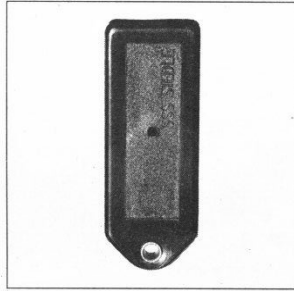
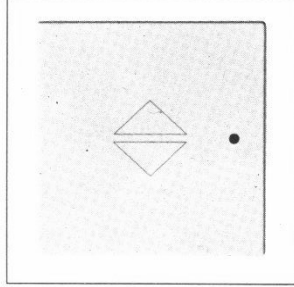
**Controller EC 501-0**

**Reading module**

**ELM 511-0**

**Key ES 501-0**

The non-contact  
door release system



**Siedle Easikey**

**Contrôleur EC 501-0**

**Module de lecture**

**ELM 511-0**

**Clé ES 501-0**

Le système d'ouverture de  
porte sans contact

S. Siedle & Söhne  
Telefon- und Telegrafenerwerke  
Stiftung & Co  
Postfach 20 · Bregstraße 1  
D-7743 Furtwangen 1  
Telefon 07723/63-0  
Telex 171/772389  
Fax 07723/63300

Best.-Nr. 0-1101/12094

© 1990/690

S. Siedle & Söhne

Stiftung & Co

Printed in West-Germany

## Inhalt Table of contents Sommaire

Anwendung	2
Montage	3
Installation	4
Inbetriebnahme	4
Bedienungsanleitung	6
Technische Daten	20
Anschluß Easikey-Controller	21

Application	8
Mounting	9
Installation	10
Putting into operation	10
User instructions	12
Technical data	20
Connection of the Easikey controller	21

Application	14
Montage	15
Installation	16
Mise en service	16
Mode d'emploi	18
Caractéristiques techniques	20
Branchement du contrôleur Easikey	21

## Anwendung

Der Siedle Easikey-Controller im 11 Raster-Gehäuse dient in Verbindung mit einer 12 V AC/DC Spannungsversorgung, zum Öffnen von Türen ohne Verwendung des herkömmlichen Schlüssels, nur durch Annäherung eines „elektronischen Schlüssels“ an ein Lesemodul im Vario-Design. Die Lesentfernung zwischen Schlüssel und Lesemodul beträgt max. 25 mm. Der Einsatzbereich geht von Ein- und Mehrfamilienhäuser, über privat/gewerblich bzw. rein gewerbliche Bereiche bis zu Apartmentanlagen, d. h. mehrere Häuser auf einem Grundstück mit einem gemeinsamen Eingangstor. Der Einsatz dieses Systems ist hauptsächlich mit Siedle-Kommunikations-Systemen zu sehen, kann aber auch als eigenständiges Öffnersystem eingesetzt werden.

Max. Anschlußmöglichkeit an einen Siedle Easikey-Controller EC 501-0:  
2 Lesemoduln ELM 511-0  
2 Türöffner

In den Siedle Easikey-Controller können max. 99 Schlüssel ES 501-0 eingelesen werden. Ein Schlüssel kann in Leser (Tür) 1, in Leser 2 oder in beide eingelesen werden, um so verschiedene Zutrittsberechtigungen zu erhalten.

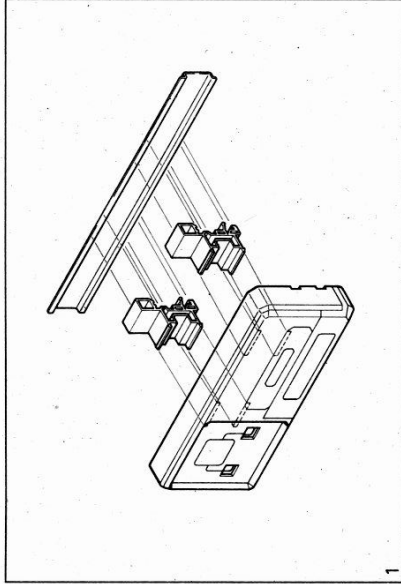
Das Einlesen (Einprogrammieren) eines Schlüssels in mehrere Controller ist auch möglich. Werden mehr als 99 „Schlüssel“ oder mehr als 2 Lesemodul benötigt, muß ein weiterer Controller mit Leseneinheiten eingesetzt werden.

Durch Annäherung eines „elektronischen Schlüssels“ an das mit einem Zielfeld ausgestattete Lesemodul wird der entsprechende Türöffner ausgelöst.

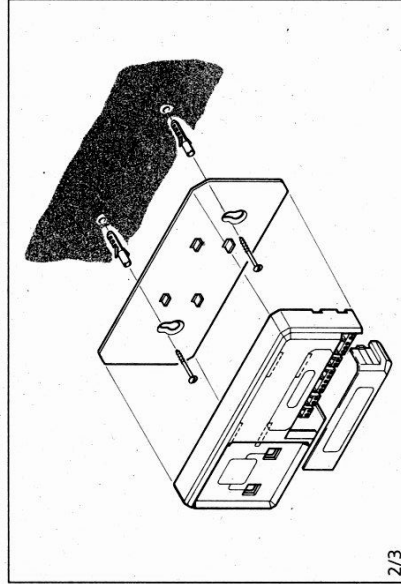
Jeder elektronische Schlüssel hat einen unverwechselbaren Code, der aus insgesamt 68 Billionen Kombinationsmöglichkeiten gebildet wird, ist vollständig gekapselt, und hat eine unbegrenzte Lebensdauer.

## Montage

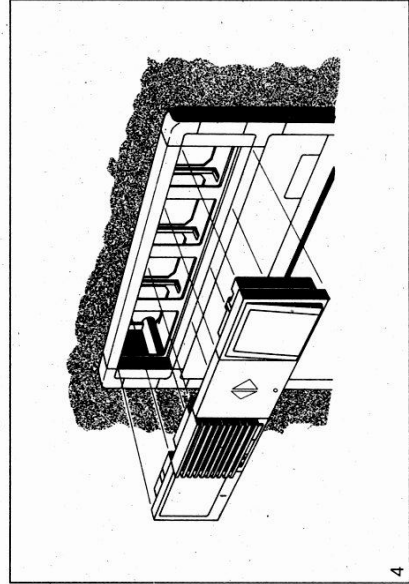
- 1 Norm-Verteiler Einbau  
Beiliegende Clips wie dargestellt in Easikey-Controller einrasten und gesamte Einheit auf Normschiene aufschrauben.
- 2 Aufputz-Montage  
Beiliegende Bodenplatte wie dargestellt mit zwei 6er Holzschrauben an der Wand befestigen und Easikey-Controller aufschrauben.
- 3 Abnehmen der Klemmabdeckung am Controller, wie in Bild 2 dargestellt.
- 4 Lesemodul einsetzen  
Die Leuchtdiode im Lesemodul muß immer unten und die Rasteranschlüsse seitlich sein.



1



2/3



4

## Installation

### Leitungsmaterial

Für die Installation können Klingeldrähte, Schwachstrom- oder Fernmeldleitungen verwendet werden, Y Schwachstromdraht JY (S) Y paarig verdrillt, abgeschirmt

AZY (S) 2Y Fernmelde-Erdkabel  
Aus den Übersichtsverbindungsplänen können die erforderlichen Adresszahlen bestimmt werden. Reserveadressen sind für Nachrüstmöglichkeiten entsprechend zu berücksichtigen.

### Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

### Reichweite

Der Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung) darf 12 Ohm nicht überschreiten. Bei 0,8 Aderdurchmesser ergibt das eine Reichweite von ca. 160 m. Werden niederohmige Türöffner eingebaut, verringert sich die Reichweite etwa um die Hälfte.  
Eine Verdoppelung der Zuleitung wird in diesen Fällen empfohlen.

### Türöffner

Handelsübliche Türöffner 8 – 12 Volt AC, max. 1 A Stromaufnahme, können angeschlossen werden. Siedle-Türöffner sind hochohmig d. h. > 20 Ohm und sind auch bei größeren Reichweiten betriebs-sicher.

### Sicherung

Die Glassicherung (1A), befindet sich neben den Anschlußklemmen, unter der Klemmabdeckung. Diese Sicherung brennt durch, wenn der max. Strom von 1 A überschritten wird.

## Inbetriebnahme

Nachfolgende, für die Inbetriebnahme notwendigen Programmier-schraub-Steckklemmen am Controller, bevor Sie mit der Eingabe beginnen!

### Wichtig:

Vor dem Einlesen von Schlüsseln, eine Liste mit Schlüsselnummern und den dazugehörigen Personen anlegen.

### Einlesen des/der Hauptschlüssel

Ein Schlüssel muß über Eingabe im Controller als Hauptschlüssel definiert werden (bis zu 3 Hauptschlüsseln sind max. möglich). Die Aufgabe des Hauptschlüssels ist, als Programmierschlüssel zum Einlesen weiterer Schlüsseln, zum Löschen von Schlüsseln oder sonstigen Programmiervorgängen eingesetzt zu werden.

### Einleseentfernung

Die Lesentfernung zwischen Schlüssel und Lesemodul beträgt max. 25 mm.

### Achtung:

Um eine einfache Programmierung des Controllers zu gewährleisten, ist es notwendig, in unmittelbarer Nähe des Controllers/Netzgleichrichters NG 402... einen Netzschalter oder Sicherungsautomaten zu installieren (siehe Inbetriebnahme Punkt 1).

2. Durch Drücken der grauen Taste können Sie die gewünschte Anzahl einzulesender Hauptschlüssel (1 – 3 Stück) eingeben.

• Das Display zeigt Ihnen die jeweils eingegebene Anzahl.

3. Durch Drücken der blauen Taste bestätigen Sie die von Ihnen gewünschte Anzahl der Hauptschlüssel, die im nächsten Schritt eingelesen werden.

• LED und Display erlöschen.

4. Halten Sie die gewünschten Hauptschlüssel nacheinander vor den Kontroll-Leser des Controllers.

### Eingabe-Kontrolle:

• je Hauptschlüssel leuchtet die grüne LED

• in aufsteigender Reihenfolge, beginnend bei 01, zeigt Ihnen das Display die Ziffern, unter der einzelnen Hauptschlüssel im Controller verwaltet werden.

Unmittelbar nach Erlöschen der Displayanzeige ist der Controller bereit, den jeweils nächsten Hauptschlüssel einzulesen.

Bitte lesen Sie mehrere Hauptschlüssel zügig ein, da ein Time-out nach ca. 15 sec. zu einem Zwangsabbruch im Programmiermodus führt. Nach Einlesen des letzten Hauptschlüssels erlöschen grüne LED und Display innerhalb 10 sec.

Damit sind die Hauptschlüssel ein-gelesen.

### Festlegung der Türöffnerzeiten

Die Öffnerzeit (Bestromungszeit) ist abhängig von der im Controller programmierten Dauer.  
Die Öffnerzeit kann für jeden Kanal, d. h. TÖ 1 und 2 separat bis max. 49 sec. in 1 sec. Schritten eingestellt werden.

### Die Grundprogrammierung ab Werk

beträgt für jeden Kanal 3 sec.

Bei Arbeitsstrom-Türöffnern entspricht die von Ihnen einzugebende Zahl der tatsächlichen Bestromungszeit z. B. 8 sec. = 8 einzugebende Zahl.

### Achtung:

Bei Eingabewert > 49 wird der TÖ permanent bestromt.

Bei Ruhestrom-Türöffnern erfolgt gleichzeitig durch Auswahl der Eingabeziffer die Programmierung auf Ruhestrombetrieb.

D. h. die gewünschte Öffnerzeit muß hier grundsätzlich um 50 erhöht in das System eingegeben werden.

z. B. 4 sec. gewünschte Öffnerzeit + 50 (Ruhestrom-Betrieb) = 54 einzugebende Zahl

### Eingabe

1. Hauptschlüssel an den im Controller eingebauten Kontroll-Leser halten, Display zeigt Schlüsselnummer und rote LED leuchtet.

### Eingabe der Öffnerzeit Kanal 1:

2. Blaue Taste einmal drücken; rote LED blinkt und Display zeigt

die gesetzte Öffnerzeit.

Diese kann durch Drücken der blauen Taste (Zehner-Stellen-Eingabe) und der grauen Taste (Einer-Stellen-Eingabe) geändert werden.

3. Die eingegebene Öffnerzeit wird gesichert durch Annähern des Hauptschlüssels an den Kontroll-Leser.

• Display erlöscht

### Eingabe der Öffnerzeit Kanal 2:

Wiederholen Sie Schritt 1 – 3, aber drücken Sie unter Schritt 2 die graue Taste; grüne LED blinkt und Display zeigt die gesetzte Öffnerzeit für Kanal 2.

### Setz- und Rücksetz-Funktion

In dieser Funktion kann der Schlüssel in Verbindung mit dem Leser als Ein-/Aus-Schalter eingesetzt werden.

### Beispiel:

Ein-/Ausschalten von Beleuchtungen, Scharf-/Unscharfschalten von Alarmanlagen.

### Funktion:

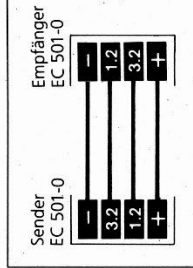
Bei Annäherung des Schlüssels an den Leser schaltet dieser auf Ein, z. B. Licht an oder Alarmanlagen scharf/unscharf. Der „Aus-Modus“ wird hierbei generell durch leuchtende LED im Lesemodul angezeigt (Erinnerungs-Hinweis) Durch nochmalige Annäherung des Schlüssels wechselt der Status auf „Aus“; LED des Lesemoduls leuchtet.

### Programmierung der Funktion

siehe „Festlegung der Türöffnerzeit“ aber mit Eingabe der Zahl (Code) 99 im Kanal (TÖ) 1, anstelle für wählbare Öffnerzeiten.

### Übertragung von Basisdaten

Benutzen Sie diese Möglichkeit, um die Basisdaten eines Easykey-Controllers (Sender) in einen anderen Controller (Empfänger) zu kopieren.



1 Verbinden Sie die beiden Controller (Sender und Empfänger) über die Anschlüsse für den zweiten Leser wie im Bild gezeigt, miteinander.

2 Hauptschlüssel an den Kontroll-Leser des „Senders“ halten und beide Tasten (blaue und graue) gleichzeitig drücken.

Das „Sender“-Display hat keine Anzeige und grüne LED leuchtet. Das „Empfänger“-Display zeigt OO und rote LED leuchtet.

3 Blaue Taste am „Sender“ drücken: Start der Übertragung, Display zeigt den Wert 10. Beide Geräte zählen von 10 nach 1 und die LED's flackern bei der Datenübertragung. 4 Die Übertragung ist beendet, wenn: beide Geräte identische Nummern anzeigen und Display anschließend nichts mehr anzeigt.

### Achtung:

Hauptschlüssel sind Programmierschlüssel, hiermit können alle Programmier-/Umprogrammierschritte im Controller vorgenommen werden.

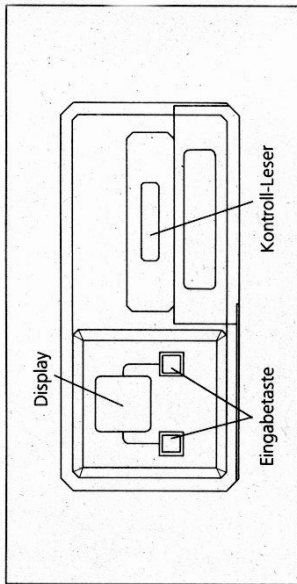
Bitte benutzen Sie die Hauptschlüssel nicht als Anwenderschlüssel zum Türöffnen.

GEDRÜCKT HALTEN BEIDER TASTEN AM CONTROLLER WÄHREND DEM EINSCHALTEN DER SPANNUNG LÖSCHT DEN KOMPLETTEN SPEICHERINHALT. Alle Schlüssel, inklusive der Hauptschlüssel, müssen neu eingelesen werden.

Für das Einlesen, Ändern bzw. Auslesen von weiteren Schlüsseln (Anwender-Schlüssel), separate Bedienungsanweisung verwenden.

## Bedienungsanleitung

**Wichtig:**  
Bitte die Unterlagen bei Übergabe der Anlage an Ihren Kunden mit Übergeben. Wir übernehmen die Funktionsgarantie für das Siedle-Easkey-System, wenn der vorgeschriebene Türöffner (8 - 12 V AC, Zugspule > 20 Ohm) verwendet wird.



**Wichtig:**  
Vor dem Einlesen von Schlüsseln, eine Liste mit Schlüsselnummern und den dazugehörigen Personen anlegen.

### Einlesen von Schlüsseln

Schlüssel, der eingelesen werden soll, an den im Controller eingebauten Kontroll-Leser halten.

### Anzeige:

Es leuchten:  
Grüne LED, die dem Schlüssel zugeordnete Nummer und 2 Dezimalpunkte; d. h. beide Türen sind aktiviert. Erfolgen innerhalb 15 sec. keine weiteren Aktionen, beendet das System das Einlesen durch „Time out“ und der Schlüssel ist nicht gespeichert.

### Schritt 2:

Auswahl des Kanals.  
Sie haben jetzt 3 Möglichkeiten;  
**Nur Tür 1:**  
d. h. durch Drücken der grauen Taste Kanal (TÖ) 2 ausschalten und Kanal (TÖ) 1 bleibt aktiviert.  
oder  
**Nur Tür 2:**  
d. h. durch Drücken der blauen Taste Kanal (TÖ) 1 ausschalten und Kanal (TÖ) 2 bleibt aktiviert.

### Beide Türen:

Diese sind gesetzt d. h. beide Dezimalpunkte leuchten und Sie bestätigen die Eingabe nur mit dem Hauptschlüssel.

### Beispiel:

1. Sie wünschen die Aktivierung von Tür 1; d. h. Sie drücken die graue Taste und schalten Kanal (TÖ) 2 aus.

Abschluß der Eingabe durch bestätigen mit dem Hauptschlüssel.

2. Sie wünschen die Aktivierung von Kanal (TÖ) 2; d. h. Sie drücken die blaue Taste und schalten Kanal (TÖ) 1 aus.

Kanal (TÖ) 2 bleibt aktiv. Abschluß durch bestätigen mit dem Hauptschlüssel.

Sollten Sie bei der Kanalwahl einen Eingabefehler vorgenommen haben, so können Sie dies durch die zugehörige Taste korrigieren.

### Schritt 3:

Wird mehr als 1 Schlüssel in das System eingelesen, muß zuerst der Kanal (TÖ) wie unter Schritt 2 beschrieben, ausgewählt und dann wie unter Schritt 1 der nächste Schlüssel eingelesen werden. Vorgang so oft wiederholen, wie Schlüssel benötigt werden.

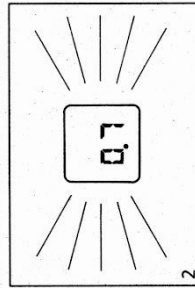
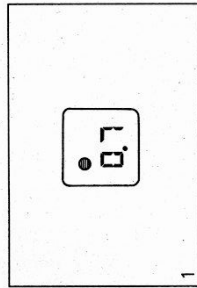
### Merke:

Bis zu max. 99 Schlüsseln können auf einmal gespeichert werden.

### Wichtig:

Wir übernehmen die Funktionsgarantie für das Siedle-Easkey-System, wenn der vorgeschriebene Türöffner (8 - 12 V AC, Zugspule größer 20 Ohm) verwendet wird.

**Löschen eines Schlüssels**  
Es gibt zwei Möglichkeiten:



### I. Schlüssel vorhanden

#### Schritt 1

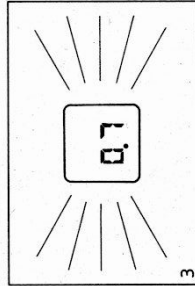
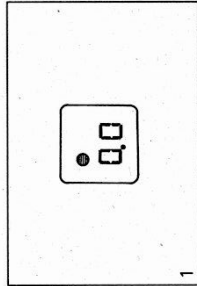
1. Schlüssel der gelöscht werden soll vor den Kontroll-Leser halten;  
Anzeige: Schlüsselnummer und zugeordnete Tür wird angezeigt, rote LED leuchtet und signalisiert, daß das System im Löschezustand ist z. B. Schlüsselnummer 7 und Tür 1.

#### Schritt 2:

Hauptschlüssel innerhalb 15 sec an den Kontroll-Leser halten, um das Löschen zu bestätigen.

#### Anzeige:

Das Display blinkt 2 sec. und erlischt zusammen mit roter LED, oder



### II. Schlüssel verloren

#### Schritt 1:

1. Graue Taste drücken.

Anzeige: Löschmodus ist erreicht und rote LED leuchtet.

#### Schritt 2:

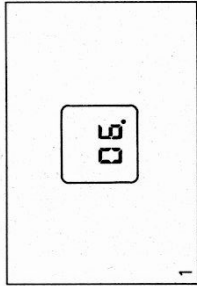
Drücken Sie blaue Taste-Zehnerstelle und graue Taste-Einerstelle um die gewünschte Schlüsselnummer auszuwählen.

#### Schritt 3:

Hauptschlüssel innerhalb 15 sec an den Kontroll-Leser halten, um das Löschen zu bestätigen.

#### Anzeige:

Das Display blinkt 2 sec. und erlischt zusammen mit roter LED, bei der kein Schlüssel eingelesen wurde, blinkt diese.



### Ansehen der letzten 5 benutzten Schlüssels

#### Schritt 1:

1. Blaue Taste drücken.

Anzeige: Letzter benutzter Schlüssel mit Türgriff.  
z. B. Schlüssel Nr. 6 - Tür 2

#### Schritt 2:

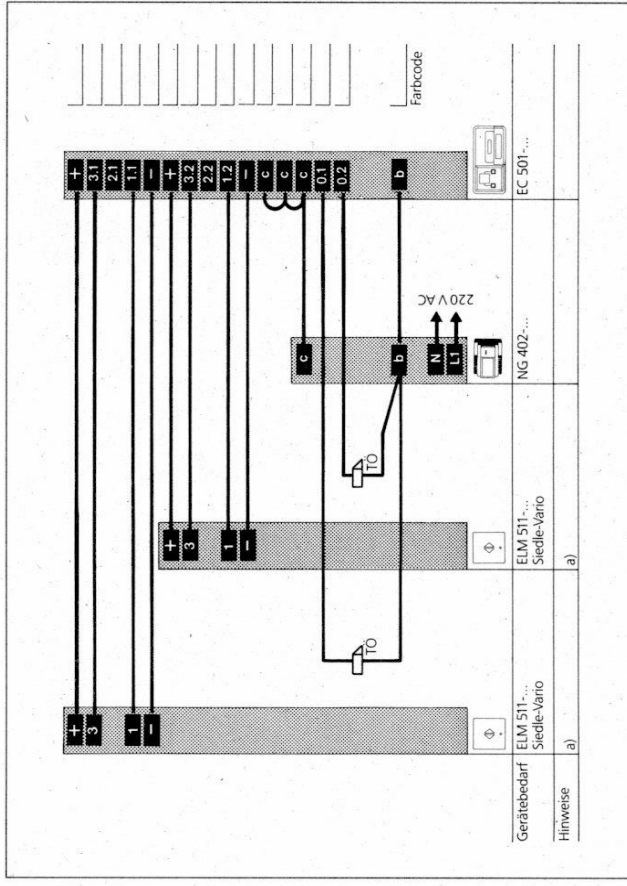
Blaue Taste wiederholt drücken zur Anzeige weiterer Schlüssels. Die Schlüsselnummern können jederzeit durch erneutes Drücken der blauen Taste abgefragt werden.

### Abfragen/Anzeigen der Schlüsselnummer

Wird ein Schlüssel, der bereits eingelesen wurde, nochmals an den Kontroll-Leser gehalten, leuchtet die eingelezene Schlüsselnummer, die Zugriffsberechtigung für Tür 1, 2 oder beide (Dezimalpunkte), sowie die rote LED.

Auf diese Weise kann jeder Schlüssel nachträglich identifiziert werden. Die Anzeige erlischt automatisch nach ca. 15 sec.

**Außenschaltplan**  
**Wiring diagram**  
**Schéma de branchement**



**Caractéristiques techniques**

- Boîtier en plastique équivalent à 11 unités de base
- Dimensions 189 x 90 x 50
- Tension de service 12 V AC/DC
- Courant absorbé 1,5 A AC/DC max.
- Contact d'ouverture de porte 24 V/1A AC/DC max.
- Courant de repos contrôleur max. 50 m A
- Courant de repos lecteur max. 60 m A
- Fusible à action rapide 1 A
- Plage de température lecteur: -40 °C – +50 °C
- Plage de température contrôleur: 0 °C – +50 °C
- Indice de protection IP 20

**Technical data**

- 11-grid plastic housing
- Dimensions: 189 x 90 x 50
- Operating power: 12 V AC/DC
- Current drawn: max. 1.5 A AC/DC
- Closed-circuit current for controller max 50 m A
- Closed-circuit current for reader max 60 m A
- Fuse F 1 A
- Temperature range Reader -40 °C to +50 °C
- Temperature range Controller: 0 °C to +50 °C
- Protective system: IP 20

**Technische Daten**

- 11 Raster-Gehäuse aus Kunststoff
- Abmessungen 189 x 90 x 50
- Betriebsspannung 12 V AC/DC
- Stromaufnahme max. 1,5 A AC/DC
- Ruhestrom Controller max. 50 m A
- Ruhestrom Leser max. 60 m A
- Türöffnerkontakt max. 24 V/1,5 A AC/DC
- Sicherung F 1A
- Temperaturbereich Leser: -40 °C – +50 °C
- Temperaturbereich Controller: 0 °C – +50 °C
- Schutzart IP 20

**Anschluß Easikey-Controller**

In Verbindung mit Siedle-Sprechanlagen muß der Türöffnerschluß 0... parallel zur Leitung I vom HT... angeschlossen werden.

**Connection of the Easikey controller**

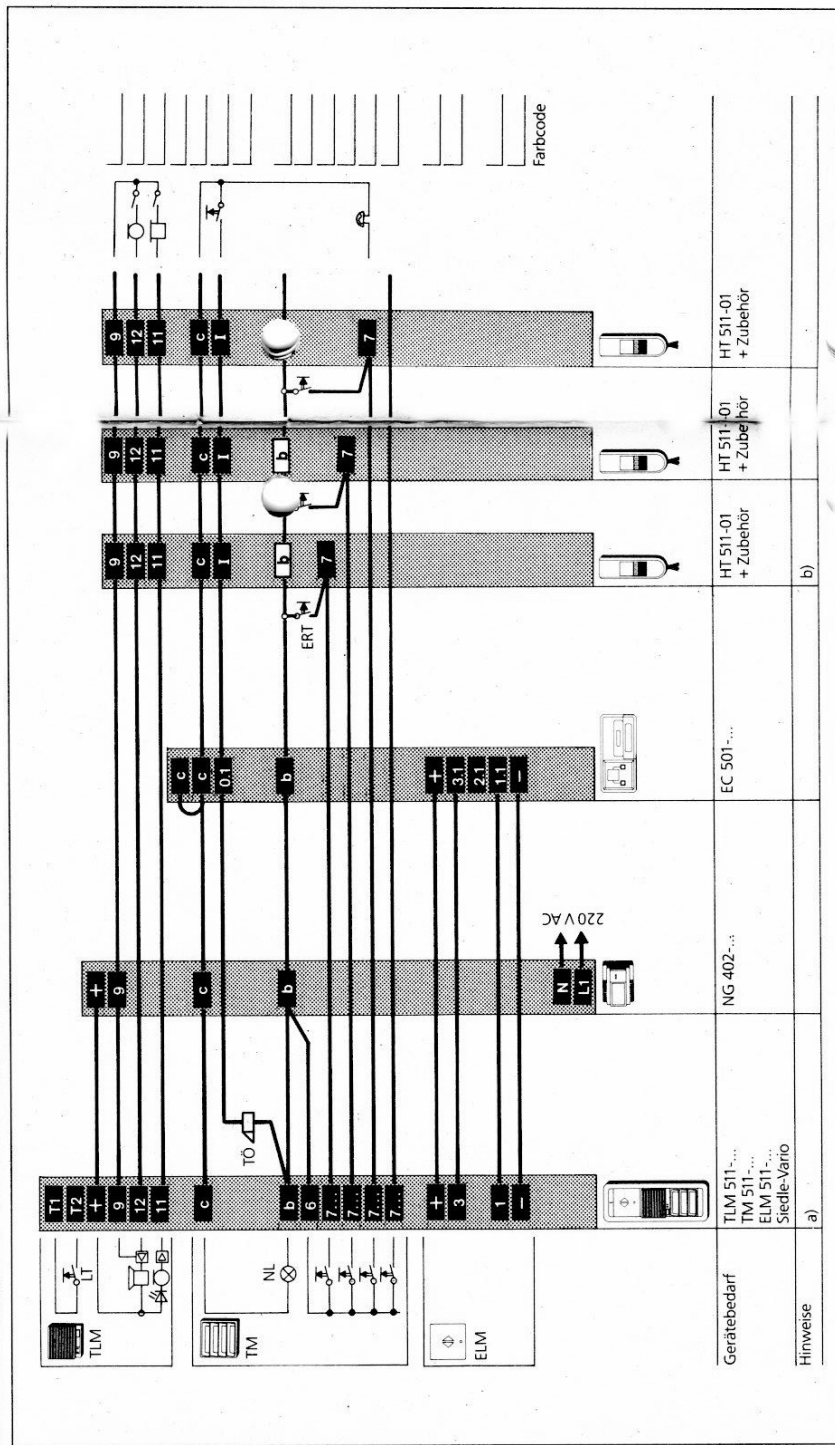
When used with Siedle communications systems, the door release terminal 0... must be connected in parallel to terminal I from HT...

**Branchement du contrôleur Easikey**

En association avec les systèmes interphoniques Siedle, la borne de commande de gâche 0... doit être branchée en parallèle par rapport à la ligne I du poste intérieure HT...



AS-2/52-1 mit Siedle Easikey  
 AS-2/52-1 with Siedle Easikey  
 AS-2/52-1 avec Siedle Easikey



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... ELM 511-... Siedle-Vario	NG 402-...	EC 501-...	HT 511-01 + Zubehör	HT 511-01 + Zubehör	HT 511-01 + Zubehör
Hinweise	a)				b)	